

Verbascum / Verb.

(Grossblütige Königskerze, Verbascum densiflorum BERTOL. / Verbascum thapsiforme SCHRAD.)



Pflanze:

Die Grossblütige Königskerze zählt zur botanischen Familie der Braunwurzgewächse. Die zweijährige Pflanze wächst an sonnigen Standorten wie Wegrändern, Schuttplätzen, Unkrautbeständen und Bahndämmen und ist in Europa und Asien heimisch. Teilweise wird sie auch als Zierpflanze in Gärten angebaut. Die auffallende «Kerze», an der sich die gelben Blüten befinden, kann bis zu 3 Meter hoch werden. Die Blätter der Grossblütigen Königskerze tragen einen weichen Flaum, weshalb sie oft auch als Wollblume bezeichnet wird.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Verbascum spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die ganze, frische, blühende Pflanze.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, homöopathisch

Eigenschaften:

- entzündungswidrig
- schleimlösend
- auswurfördernd
- hustenstillend
- schmerzlindernd

Indikationen:

- Bronchitis
- Husten
- Rachen- und Kehlkopfentzündung
- Heiserkeit
- Nervenschmerzen
- Gesichtsschmerzen
- Ohrenschmerzen
- Trigeminusneuralgie
- Muskel- und Gelenkrheumatismus

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die spagyrische Essenz Verbascum ist in erster Linie entzündungswidrig, hat aber auch schmerzlindernde Eigenschaften bei neuralgischen und rheumatischen Beschwerden. Sie ist ein wertvolles Mittel bei der Behandlung von entzündlichen Atemwegserkrankungen mit Husten, Heiserkeit und Verschleimung. Dabei klingt der Husten auffallend heiser, hohl und erinnert mitunter an eine Trompete. Er kommt aus der Tiefe und wird nicht selten durch einen Kitzel in Brust oder Kehlkopf ausgelöst. Abends und nachts sind die Hustensymptome verstärkt. Sie bessern sich durch tiefes Einatmen. Verbascum passt auch für nächtliche Hustenanfälle bei Kindern, die dadurch einnässen.

Ein weiteres Charakteristikum dieser Essenz ist die Tendenz zu Heiserkeit mit einer auffallend tiefen und hohl klingenden Stimme. Der Kehlkopf ist verschleimt und fühlt sich wie eng oder verstopft an. Besonders wichtig ist Verbascum zur Behandlung von Schmerzsymptomen im Bereich Gesicht und Ohren, wobei vor allem die linke Seite betroffen ist. In der Regel handelt es sich um Nervenschmerzen, wie z.B. die Trigeminusneuralgie mit hauptsächlichlicher Lokalisation im Bereich Jochbein und Kiefer. Ursache ist nicht selten Kälteeinwirkung und Zugluft. Die befallenen Stellen sind berührungsempfindlich, und jede Form der Bewegung – selbst Reden oder Niesen – verschlechtert. Auch rasche Veränderungen der Temperatur wirken verschlimmernd. Verbascum gehört zudem zur Behandlung rheumatischer Beschwerden, vor allem in den unteren Extremitäten mit oft krampfartigen Schmerzen im Bereich Hüfte und Oberschenkel.

Transformationsziele:

- Entzündungen von Rachen, Kehlkopf und Bronchien gut ausheilen können.
- Die Nerven im Gesichtsbereich widerstandsfähig machen.
- Nervenschmerzen lindern und eine erhöhte Empfindlichkeit abbauen.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Die Stimmungslage bei Verbascum ist sehr veränderlich und wechselhaft. Diese Menschen haben einen Hang zum Exzentrischen, Überspannten und Chaotischen. Sie sind recht aktiv und scheuen keine Arbeit und Anstrengung. Es besteht sogar die Tendenz zu Hyperaktivität und Arbeitswut. Bei Verbascum gibt es aber auch die Gefahr des gedanklichen Abschweifens. Man kann schlecht bei der Sache bleiben und hängt angenehmen Gedanken nach, die sich nicht selten um die Themen Liebe und Sexualität drehen.

Sie lieben Gesellschaft und das Zusammensein mit Menschen. Dabei fallen sie mitunter durch eine übertriebene Fröhlichkeit und Lustigkeit auf, was auf die Umgebung fast albern wirken kann. Mit ihrem Gebaren können sie den anderen regelrecht auf die Nerven gehen. Im Hintergrund schwingen bei dieser Essenz aber Ängstlichkeit, Feigheit und ein Mangel an Selbstvertrauen mit, die durch ein solches Verhalten kaschiert werden sollen.

Transformationsziele:

- Im Umgang mit den Mitmenschen ruhig, gelassen und besonnen agieren.
- Die Gedanken konzentriert und ohne abzuschweifen bei einer Sache lassen können.
- Sich bei Verunsicherung ruhig verhalten und mit Vertrauen auf die inneren Kräfte reagieren.